

Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	26 Unterweser
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Stade Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerlänge [km]	9,05
Alte Wasserkörper Nr.	26066
Gewässertyp	16 Kiesgeprägte Tieflandbäche
Gewässerpriorität	4
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichungs WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	ja
Status	HMWB - erheblich verändert

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen
Abflussregulierungen und morphologische
Veränderungen

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

Chemie	
Gesamtzustand	schlecht (3)
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota
Ökologie	
Zustand/Potential	unbefriedigend (4)
Fische	unbefriedigend (4)
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)
Degradation	mäßig (3)
Saprobie	mäßig (3)
Makrophyten/Phytob.ges.	mäßig (3)
Makrophyten	mäßig (3)
Diatomeen	mäßig (3)
Phytobenthos	unklassifiziert (U)
Phytoplankton	nicht relevant

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Überschreitung	nein
----------------	------

Flussgebietsspezifische Schadstoffe

Überschreitung	nein
----------------	------

Hydromorphologie

Detailstrukturkartierung [%]	I	II	III	IV	V	VI	VII
	0	0	7	18	46	23	6
Wasserkörper kartiert [%]	99						

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)

Niederung von Geeste und Grove (DENI_2418-331)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Keine Synergien

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von
Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Eine der wichtigsten Maßnahmen ist die Herstellung der Durchgängigkeit bei Frelsdorfermühlen und bei Frelsdorf. Dann sind Gewässerrandstreifen, insbesondere bei angrenzender Ackernutzung (z. B. bei Frelsdorf links oh K 40), einzuhalten bzw. einzurichten.

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

In diesem Wasserkörper wurden beim Makrozoobenthos aus der Roten Liste für das niedersächsische Flachland 5 Arten und aus der Roten Liste für Deutschland 10 Arten gefunden.

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der WK Frelsdorfer Mühlenbach erreicht nicht das gute ökologische Potenzial, dies gilt für alle untersuchten biologischen Qualitätskomponenten. In wenigen Abschnitten weist der Frelsdorfer Mühlenbach noch recht naturnahe Gewässerabschnitte auf (Strukturklasse 3), der überwiegende Teil wird aber durch die Strukturklassen 5 und 6 (stark bzw. sehr stark verändert) geprägt. Im Oberlauf (uh. Quellbereich) tritt auch die Strukturklasse 7 auf. Die naturnahen Abschnitte sind zu erhalten und sollten weiterhin einer freien Entwicklung überlassen werden. An den begrädigten Abschnitten sollten Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung (Zulassen/Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklungen, Ufergehölz, Totholz im Gewässer) ergriffen werden. Voraussetzung dafür ist die Schaffung/Einrichtung von Gewässerrandstreifen, insbesondere dort, wo Ackerflächen bis unmittelbar an den Böschungsrand reichen.. Darüberhinaus sind auch Verbesserung der Wasserbeschaffenheit (Nährstoffeinträge, ggf. Sandeinträge) notwendig.

Maßnahmenvorschläge für den Frelsdorfer Mühlenbach sind auch im Gewässerentwicklungsplan Geeste und Nebengewässer aufgeführt.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:			Nein
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 51 %, Grünland 36 %, Wald 9 %, Siedlung 3 %	Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge
Diffuse Quellen	4		Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	2	Einleitungen von Angelteichen unterhalb von Fresldorf bzw. Frelsdorfer Mühlen? prüfen!	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Fischteich/zuchtanlagen im und am Fließgewässer
Diffuse Quellen	4	Landnutzung: Acker 51 %, Grünland 36 %, Wald 9 %, Siedlung 3 %	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
Diffuse Quellen	4		Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinstoffmaterialeinträge

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	3	für Diatomeen	Maßnahmen zur Nährstoffreduzierung im gesamten Einzugsgebiet
fehlende Beschattung	4	über weite Strecken kein Ufergehölz	abschnittsweise M 4.1: Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen
intensive Unterhaltung	2	Unterhaltung überprüfen	ökologisch angepasste / gewässerschonenden Unterhaltung

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
26066, gesamter WK	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4	abschnittsweise begradigt: u.a. Oberlauf bei Abelhorst, uh Str. (K 40) bei Frelsdorf, uh. Weg Fresldorfer Mühlen	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.1 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit (moderatem) Anstieg der Wsp-Lagen	ja	prüfen, ob geringer/moderater Anstieg der WSP-Lagen möglich ist
26066, gesamter WK	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	4		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahm en bei tieferenerodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp- Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp- Lagen	ja	sofern aus MG 2 keine Maßnahmen umsetzbar; prüfen, ob geringer/moderater Anstieg der WSP-Lagen möglich ist
26066, gesamter WK	Keine Ufergehölze	4	abschnittsweise fehlende Ufergehölze	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	
26066, gesamter WK	Festsubstrat defizitär	3	fehlendes Laichsubstrat für Meerforelle, Flussneunauge	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	
26066, gesamter WK	Festsubstrat defizitär	3	teilweise fehlendes Totholz im Gewässer, Strukturarmut im Gewässer	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	Zulassen von Totholz im Gewässer

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
26066, gesamter WK	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	2	Sandeintrag, Sandtransport	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	prüfen	prüfen, wie stark Sandeinträge sind
26066, gesamter WK	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4	Sohlabsturz bei Frelsdorfer Mühlen; kleiner Absturz an Straßendurchlass K 40 bei Fresldorf; Rohrdurchlässe im Oberlauf	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	Absturz Frelsdorfer Mühlen: Umfluter/Umgehungsgerinne prüfen; Durchgängigkeit an K 40 verbessern; Rohrdurchlässe beseitigen bzw. durch Brücken ersetzen
26066, gesamter WK	Intensive Unterhaltung	2	Unterhaltungsintensität nicht bekannt			prüfen	ökologisch angepasste / gewässerschonende Unterhaltung